



Zentralverband der
Augenoptiker und Optometristen

ZVA-Pressinformation 07/2019

22.03.2019

Special Olympics: Opening-Eyes-Programm sorgt für gute Sicht bei Athleten

Bei den Special Olympics World Games vom 14.-21. März in Abu Dhabi engagierten sich ehrenamtliche Helfer im Rahmen des Gesundheitsprogramms Opening Eyes für die Augengesundheit und gute Sicht der Sportler.

Die deutsche Delegation reiste mit insgesamt 163 Athleten mit Behinderung und sogenannten Unified Partnern zu den Special Olympics World Games in die Hauptstadt der Vereinigten Arabischen Emirate und konnte eine Menge Medaillen mit nach Hause nehmen. Im Rahmen des Opening-Eyes-Programms der Gesundheitsinitiative Healthy Athletes wurden 3.081 Athleten aus 192 Nationen untersucht und mit 837 Korrektions- oder Sportbrillen versorgt. Ermöglicht wurde die Aktion durch das Engagement zahlreicher ehrenamtlicher Helfer unter fachlicher Leitung des Optometristen Stefan Schwarz, darunter Augenoptiker, Optometristen und Augenärzte. Neben der finanziellen Unterstützung des Programms durch den Zentralverband der Augenoptiker und Optometristen (ZVA) sowie durch das Gesundheitsministerium der Vereinigten Arabischen Emirate in Abu Dhabi sorgten auch globale Partnerschaften mit Essilor, Safilo, Liberty und den Lions Clubs International für gute Sicht bei den Sportlern.

Dass gute Sicht vor allem im Sport wichtig ist, weiß auch Beate Heydorn. Sie reiste für das GWN Sport-Team aus Neuss nach Abu Dhabi. Heydorn erspielte beim Tischtennis zweimal Silber und einmal Bronze: „Wenn ich den Ball jetzt besser sehen kann, dann hole ich vielleicht bald nur noch Gold.“ Bei der Sportlerin wurde eine starke Sehbeeinträchtigung festgestellt, die direkt vor Ort mit zwei neuen Brillen korrigiert wurde. Das Healthy-Athletes-Programm umfasst Angebote verschiedener Disziplinen für die kostenlose und umfassende Gesundheitsberatung sowie Kontrolluntersuchungen für alle Athleten am Rande der Special Olympics. Das Ziel ist es, Menschen mit geistiger Behinderung darin zu unterstützen, selbstbestimmt an der eigenen Gesundheitsvorsorge teilzuhaben.

Hinweis an die Redaktionen: Die Fotos stehen Ihnen zwecks redaktioneller Nutzung dieser Presseinformation zur honorarfreien Verwendung zur Verfügung. Bildhinweise: **01:** Thomas Gindra, Special Olympics Deutschland, **02 und 03:** Björn Köhler, Special Olympics International

Bildinformationen:

01 Thomas Gindra, Vizepräsident Special Olympics Deutschland, und Beate Heydorn, Silber- und Bronze-Medaillengewinnerin im Tischtennis aus Neuss.

02 Ehrenamtliche Helfer führten bei über 3.000 Athleten Augenprüfungen durch.

03 Im Rahmen des Opening-Eyes-Programms wurden die Sportler mit über 800 Brillen versorgt.

Ihr Ansprechpartner für Rückfragen:

Zentralverband der Augenoptiker und Optometristen

Sarah Köster

Alexanderstraße 25a, 40210 Düsseldorf,

Tel.: 0211/863235-0, Fax: 0211/863235-35

www.zva.de, presse@zva.de